

Dem du warest, dem du brachst die Treu,
Jetzt bist du nicht mehr ledig nicht mehr frei,
Nimm dieses Gold, dein Glück mög ewig blühn,
Doch ich muss weiter in die Fremde ziehn.

Meine Frau hat dieses Lied in ihrer Jugend singen hören.
Weiteres weiss ~~(ich)~~ nicht. ~~(sie)~~

Hubert Rickelmann, Ibbenbüren.

Westfäl. Kommission f. Volkskunde.